
Protokoll der Hauptversammlung

Freitag, 21. April 2023, 20.00 Uhr, Schulhaus Hasenlehn, Trubschachen

Anzahl Anwesende: 27

Speziell werden die Vorstandsmitglieder, die Vertreter der Kirchgemeinden, die anwesenden Gemeinderäte und die Vertretung der röm. katholischen Kirche begrüsst.

Entschuldigt: Gemeinderäte Eggwil, Rüderswil und Trubschachen, Gotthelfverein Trachselwald, Pascal Bertsche, Sabine Feuz, Monika Hofstetter, Barbara Humbert, Michael Lemann, Sabine Ryser

Die Hauptversammlung wurde im Anzeiger Oberes Emmental am 13. April 2023 publiziert. Die Versammlung ist öffentlich und alle sind stimmberechtigt.

Traktanden: 1. Protokoll
2. Jahresbericht
3. Jahresrechnung 2022
4. Verschiedenes

1. Protokoll

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 29. April 2022 wird von Kathrin Schönholzer vorgelesen und einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht

Die Präsidentin präsentiert den Jahresbericht 2022. Es wurden 32 Familien mit insgesamt Fr. 63'281.80 unterstützt.

Aus den Sammlungen in den 9 Gemeinden sind ungefähr gleichviele Spenden wie im Vorjahr eingegangen. Der Spendenbetrag aus Kollekten von Hochzeiten und Trauerfeiern sowie von Kirchgemeinden ist höher als im Vorjahr.

Die Rechnung 2022 ergibt einen erfreulichen Reingewinn von Fr. 13'849.16. Dies ist auf eine hohe Spende von über 24'000.00 zurückzuführen, wo der Verein in einer Erbschaft einer Privatperson berücksichtigt wurde.

Wir durften auch wieder auf den Erlös der Sternsinger und des Orangenverkaufs des Soroptimist Club Emmental zählen.

Ein herzliches DANKE geht an alle Personen und an die Firmen und Kirchgemeinden, welche unseren Verein teilweise schon seit Jahren immer wieder unterstützen.

Spenden, welche den Betrag von Fr. 100.00 übersteigen, werden verdankt.

Ein grosses MERCI auch an die Vorstandsmitglieder, welche alle ehrenamtlich mitwirken!

Die Vizepräsidentin verdankt den Bericht und die Versammlung genehmigt ihn.

Der Jahresbericht mit Rechnung wird verteilt.

3. Jahresrechnung

Die Präsidentin bedankt sich bei Michael Lemann. Seit über 30 Jahren führt er die Buchhaltung unentgeltlich. Die Rechnung 2022 wird erläutert:

Einnahmen

Gemeindesammlungen	Fr. 46'092.60
Kirchgemeinden, Kollekten	Fr. 15'431.80
Spende aus Erbschaft	Fr. 24'874.96
Kapitalzinsen	Fr. <u>129.55</u>
	Fr. 86'528.91

Ausgaben

Unterstützungen	Fr. 58'031.80
Ausbildungsbeiträge	Fr. 5'250.00
Drucksachen Sammlung, Porti	Fr. 8'251.00
Spesen/Gebühren Bank	Fr. 257.25
Hauptversammlung	Fr. 660.00
Inserat	Fr. <u>229.70</u>
	Fr. 72'679.75

Einnahmenüberschuss Fr. 13'849.16

Das Vermögen beträgt am 31.12.2022 **Fr. 153'340.82**

Der Revisionsbericht 2022 wird verlesen und die Finanzverwaltung Lauperswil beantragt der Hauptversammlung, die Rechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2022 wird genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt.

4. Verschiedenes

Die Präsidentin bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit und den Ortsvertreterinnen von Trubschachen für die Organisation der diesjährigen Hauptversammlung. Das Apéro wird von der Firma Haldemann Mühle AG gespendet. Herzlichen Dank!

Barbara Grosjean bedankt sich bei der Präsidentin Monica Berger für ihren grossen Einsatz und übergibt ihr ein Präsent.

Schluss des 1. Teil: 20.25 Uhr

2. Teil:**Trubschachen, die jüngste Gemeinde des Oberemmentals – ein Blick in ihre Geschichte.**

Ruedi Trauffer, pensionierter Lehrer, lässt die Vergangenheit von Trubschachen aufleben.

Trubschachen ist seit 1838 eine eigenständige Gemeinde, jedoch erst seit rund 150 Jahren unter dem heutigen Ortsnamen. Davor hiess der Ort «Lauperswilviertel». Es gab damals noch keine Kirchgemeinde, eine Kirche wurde erst 1892 gebaut. Bis dahin ging man nach

Lauperswil zur Kirche, wobei pro Familie mindestens eine Person jeden Sonntag zur Predigt zu erscheinen hatte. Der Weg wurde meist zu Fuss zurückgelegt.

Trubschachen galt lange als Armenhaus des Emmentals. Dies änderte sich mit der erfolgreichen Entwicklung der Biskuitfabrik Kambly und der Seilerei Jakob.

Der interessante Einblick in die Geschichte Trubschachens, die Ruedi Trauffer durch seine Erzählung anschaulich aufleben liess, wird im Namen der Anwesenden herzlich verdankt.

Schluss des 2. Teils: 21.35 Uhr

Die Präsidentin:

Monica Berger

Die Protokollführerin:

Kathrin Schönholzer